

Donnerstag, 4. Februar 2010

[OSTSEE-ZEITUNG.DE](http://www.ostsee-zeitung.de)

/OZ/LOKAL/HGW vom 30.01.2010 00:00

Förderschule „Am Park“ begeistert Eltern

Behrenhoff (OZ) - Eine Woche ist es her, dass die Jury des bundesweit höchstdotierten Deutschen Schulpreises die Förderschule „Am Park“ in Behrenhoff unter die Lupe nahm.

Nach zwei Tagen, vielen Unterrichtshospitationen, Aktenstudien, Gesprächen mit Lehrern, Kindern sowie Eltern waren die vier Gäste der Robert-Bosch-Stiftung, zweier Universitäten und einer Schule des Lobes voll. „Wir bräuchten mehr von diesen Schulen“, äußerte Prof. Peter Fauser und machte dem Team ein Riesenkompliment.

Das baut auf, motiviert. Schließlich ist es kein Geheimnis, dass das Förderzentrum in der breiten Bevölkerung wenig Akzeptanz genießt. Wer nach Behrenhoff geht, hat häufig einen Stempel auf der Stirn, gilt als erziehungsschwierig und/oder Schulversager. Dabei, so die Jurymitglieder einmütig, läge das Versagen oft ganz woanders.

Doreen Medenwald aus Neuenkirchen, deren Brief uns in der Redaktion erreichte, kann davon ein Lied singen. Seit September vorigen Jahres besucht ihr Sohn die Schule in Behrenhoff, worüber sie zur eigenen Überraschung mittlerweile sehr glücklich ist. „In seiner alten Schule wurde mein Sohn nur gemobbt und missachtet — und das nur, weil er ein wenig lernschwach ist und mit einigen Dingen etwas länger braucht als andere Kinder“, schreibt die Mutter. Doch seit ihr Kind an dieser Schule lernt, „geht es ihm um sehr vieles besser.“ Schulleiterin Edeltraut Schmid und seine Klassenlehrerin Frau Kurth „haben meinen Sohn wieder seelisch und moralisch aufgebaut, sodass ich überglücklich bin und der Schule nur ein überaus großes Dankeschön sagen kann“, heißt es in dem Schreiben.

Wer auch immer eine andere Meinung über das Förderzentrum habe, sollte sich die Schule selbst einmal anschauen und Eindrücke sammeln. „All diese Kinder haben genau so wie die Kinder einer anderen Schule ein Recht aufs Lernen. Man sollte sie deshalb nicht abwerten“, betont Doreen Medenwald und fügt hinzu: „Ganz im Gegenteil, denn alle Lehrer dieser Schule geben ihr Bestes, um die Kinder wieder aufzubauen, was andere kaputt gemacht haben.“ Die Leistungen der Lehrer unterstreicht nicht zuletzt der Umstand, dass die Förderschule derzeit zu den 20 Anwärtern auf den Deutschen Schulpreis gehört. P. HASE

Dieser Beitrag wurde bisher 1 mal aufgerufen - zuletzt am 04.02.2010 um 18:31.